

Erläuterung zu den Einzelmaßnahmen

II. Fortführung der Maßnahmen aus Vorjahr

Ifd. Nr.1 Vermessung

Für erforderliche Grundstücksvermessungen im Zusammenhang mit abgeschlossenen Straßenbaumaßnahmen oder noch zu erfolgender Grundstücksverschmelzungen sind die Mittel weiter vorzuhalten.

Ifd. Nr. 2 Wertgutachten

Im Rahmen der Städteförderung sind private Kaufverträge einschließlich der Kaufpreishöhe zu prüfen. Hier ist es ggf. erforderlich, Wertgutachten erstellen zu lassen: Die Kosten sind daher weiter vorzuhalten.

Ifd. Nr. 3 - Gartenstraße Planung Phase 9

Die Erneuerung der Gartenstraße erfolgte unter Inanspruchnahme von EFRE Mitteln. Im Rahmen dieser Förderung ist eine Berücksichtigung der Planung Leistungsphase 9 nicht möglich. Da diese jedoch ggf. für die Geltendmachung städtischer Forderungen nötig ist, sind die Mittel weiterhin vorzuhalten.

Ifd. Nr. 4 - Trägerhonorar für Folgejahre bis 2020 incl. Abschluss des Förderprogrammes

Dem Treuhänder sind seine Tätigkeiten gemäß Treuhändervertrag zu erstatten. Da keine Bewilligungen mehr zu erwarten sind, werden hier Mittel für das Trägerhonorar für 2018 und die Folgejahre vorgehalten. Die Kosten sind auch für den Abschluss des Förderprogrammes vorgesehen.

Ifd. Nr. 5 - Straßenentwässerung Postplatz

Der Abwasserverband hat noch keine Schlussrechnung für die Straßenentwässerung Postplatz gestellt. Die Stadt hat die Kosten vertragsgemäß zu erstatten, deshalb sind diese vorzuhalten.

Ifd. Nr. 6 - Wertgutachten (Anfangs- und Endgutachten)

Da das Förderprogramm nicht mehr aufgelegt wird und ausläuft, ist dieses Programm abzurechnen. In diesem Fall sind dann auch Ausgleichsbeträge abzurechnen. Eine Vielzahl der Eigentümer hat bisher freiwillige Vereinbarungen mit der Stadt geschlossen. Es sind nun erste Teilbereiche aus dem Sanierungsgebiet entlassen worden.

Vor der Entlassung sind die Ausgleichsbeträge von Eigentümern zu erheben, die noch keine freiwillige Ablösung mit der Stadt getroffen haben. Hier kann es vermehrt dazu kommen, dass Einzelgutachten über den Anfangs- und Endwert des jeweiligen Grundstückes erforderlich sind.

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation veröffentlicht seit dem Jahr 2017 keine sanierungsbedingten Endwerte mehr. Es wird lediglich der sanierungsunbeeinflusste (SU = Anfangswert) Bodenwert ausgewiesen.

Um auch wieder die Ausweisung des Endwertes zu erhalten, hat die Stadt die Fortschreibung der Bodenwerte beauftragt.

Kosten für die Erarbeitung von Gutachten sind dementsprechend weiter vorzuhalten.

lfd. Nr. 7 - Straßenentwässerung Springstraße von Gartenstraße bis Theaterstraße

Der Abwasserverband hat noch keine Schlussrechnung für diese Straßenentwässerung gestellt. Die Stadt hat die Kosten vertragsgemäß zu erstatten und diese daher vorzuhalten.

lfd. Nr. 8 - Grunderwerb Lindenstraße

Im Rahmen der Straßenbaumaßnahme Lindenstraße wurden private Grundstücksteile durch die Gehwegbereiche tangiert und überbaut. Im Rahmen der Grundstücksbereinigung ist daher der Grundstückserwerb von Teilflächen des privaten Grundstückes Lindenstraße 10 unabdingbar, da diese öffentlich als Verkehrsanlage genutzt wird. Zwischenzeitlich ist die Vermessung und Grundstücksteilung abgeschlossen. In 2017 erfolgte die notarielle Beurkundung.

Die verbleibenden Kosten sind zur Zahlungsbegleichung noch erforderlich.

lfd. Nr. 9 - diverse Ordnungsmaßnahmen

Da das Förderprogramm nicht mehr aufgelegt wird und ausläuft, ist dieses Programm abzurechnen. Es wird davon ausgegangen, dass im Rahmen der Vorbereitung der Abrechnung der Gesamtmaßnahme noch diverse kleinteilige Ordnungsmaßnahmen umzusetzen sind.

lfd. Nr. 10 - Gestaltungssatzung (Bereiche für welche noch keine Satzung vorhanden ist)

Es wurde bereits zwei Teilaufhebungen des Sanierungsgebietes beschlossen und es werden weitere Teilgebiete folgen. Es liegen jedoch nicht für alle Bereiche des Sanierungsgebietes Gestaltungssatzungen vor. Für diese Bereiche sollen Gestaltungsvorschriften erlassen werden, so dass auch zukünftig die städtebaulichen Zielsetzungen langfristig gesichert werden.

Die Gestaltungssatzung wurde bereits beauftragt und die erste Teilrechnung beglichen. Die verbleibenden Mittel werden bis zum Abschluss zur Zahlungsbegleichung vorgehalten.

lfd. Nr. 11– Straßenrandbegrünung Gr. Badergasse

Entsprechend den Festlegungen des städtebaulichen Rahmenplanes soll der Straßenraum der Großen Badergasse durch eine doppelte Baumreihe gefasst werden. Um dieses Ziel zu erreichen, wurde bereits frühzeitig mit betroffenen Grundstückseigentümer Kontakt aufgenommen. Eine diesbezügliche Gestaltung ist nur unter Inanspruchnahme von Teilflächen privater Eigentümer möglich. Der Eigentümer stimmte einen Verkauf einer Teilfläche an die Stadt nicht zu, erklärten jedoch Bereitschaft (im Jahre 2011) die Gestaltung entsprechend den städtischen Vorgaben zu realisieren.

Der hier tangierte kleine Fußwegbereich wurde im Jahr 2017 realisiert. Auf Grund mangelnder Ausführung sind entsprechende Nacharbeiten erforderlich. Bisher konnte daher lediglich ein Teil der Planungskosten bezahlt werden. Die Baukosten hingegen konnten noch nicht bezahlt werden. Die erforderlichen neu zu pflanzenden Bäume werden im Jahr 2018 angeschafft und gepflanzt werden. Die Mittel sind daher weiter vorzuhalten.

lfd. Nr. 12 Private Maßnahmen

siehe nichtöffentlicher Teil

III. Maßnahmen des Jahres 2018

lfd. Nr. 1 – Planungsleistung Betriebs- und Nutzungskonzept Schloss

Mit Beschlusses Nr. 17/SOBSUZ/5/001 vom 14.12.2017 wurde festgelegt, das Betriebs- und Nutzungskonzept Schlossareal in Köthen (Anhalt) aus dem Sanierungswirtschaftsplan 2017 zu finanzieren.

Dafür entfiel das Vorhaben Vorfinanzierung Architektenwettbewerb Amtshaus Köthen. Es wurde dementsprechend nicht in den Wirtschaftsplan 2018 als Maßnahme aus Vorjahr übernommen sondern stattdessen hier die Planungsleistung Betriebs- und Nutzungskonzept Schloss neu aufgenommen.

Im Rahmen der Angebotseinholung hat sich gezeigt, dass die Mittel i. H. v. 50 T€ nicht auskömmlich sind. Der Ansatz wurde daher um 25 T€ auf 75 T€ erhöht.

lfd. Nr. 2 – Private Maßnahmen

siehe nichtöffentlicher Teil